

Wir sind für Sie da!

Wir von den Königskindern möchten den Familien die Hilfe geben, die sie gerade benötigen. Kostenfrei und zuverlässig.

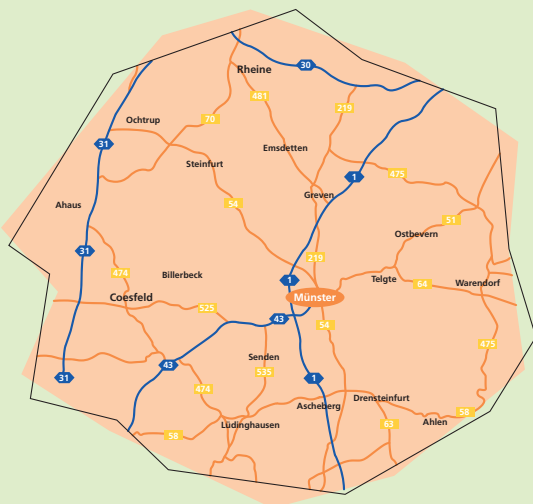
Rufen Sie uns einfach an – wir sind für Sie da.



Für das Königskinder-Team: Katrin Beerwerth, pädagogische Leitung und Koordination

Einzugsgebiet

Wir begleiten in Münster, im Münsterland und in einem Umkreis von 50km. Zu unserem Einzugsgebiet gehören somit auch der Kreis Steinfurt, der Kreis Warendorf und der Kreis Coesfeld.



Königskinder – Ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche gGmbH

Alte Kaplanei
St.-Mauritz-Freiheit 24
48145 Münster
Tel.: 0251 397786-14
Fax: 0251 397786-15

HRB: 11486 – Amtsgericht Münster
info@kinderhospiz-koenigskinder.de
www.kinderhospiz-koenigskinder.de

Spendenkonto:

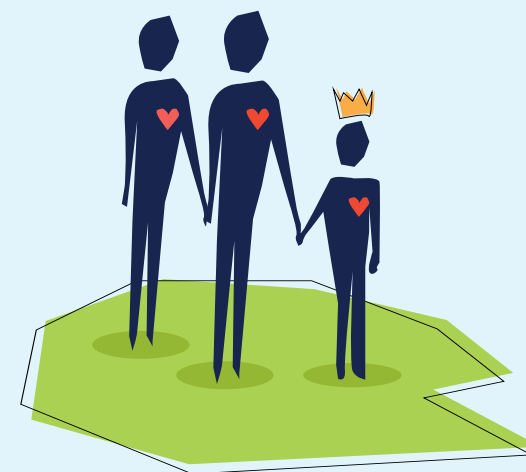
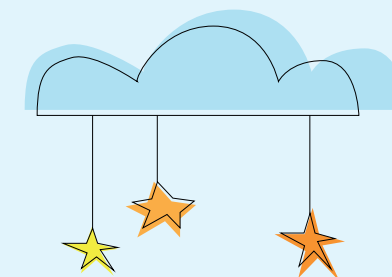
Volksbank Münster
IBAN DE67401600500007733100
BIC GENODEM1MSC
Verw.: Name + Anschrift
(falls Spendenbescheinigung erwünscht)

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE44400501500000464479
BIC WELADED1MST
Verw.: Name + Anschrift
(falls Spendenbescheinigung erwünscht)

Mitglied im:



Mit freundlicher Unterstützung von:
Team Wandres GmbH

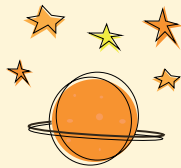


Familienbegleitung schon ab Diagnose

Ehrenamtliche Unterstützung in Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Wenn Vielen aus den Fugen gerät

Das Leben mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen bringt besondere Herausforderungen, Sorgen und Situationen mit sich. Der Alltag dieser Familien ist u.a. durch intensive Pflege, zeitaufwendige Arztbesuche und kräftezehrende Krankenhausaufenthalte geprägt und fordert häufig den Einsatz aller Familienmitglieder. Das gesamte Familiensystem kann ins Wanken geraten, wenn eine lebensverkürzende Diagnose gestellt wird.



Wie gehen Familien mit dieser Situation um?

Eltern sind in so einer Situation stark eingespannt und oft haben sie zusätzlich noch die Sorge um die Geschwister, die sich ebenfalls mit der veränderten Situation arrangieren müssen. Manche Geschwister nehmen sich zurück, um die Eltern nicht noch mehr zu belasten. Andere Kinder reagieren wütend und manche fühlen sich sogar schuldig an der Erkrankung der Schwester oder des Bruders. Die Eltern selbst haben häufig nur noch wenig Zeit sich auszutauschen, da beispielsweise ein Elternteil die Krankenhausaufenthalte begleitet und sich der andere zu Hause kümmert.



Kennen auch Sie diese Situation?

Gemeinsam überlegen wir Koordinatorinnen mit Ihnen, an welcher Stelle Sie Unterstützung brauchen. Vielleicht suchen Sie jemanden, der für das erkrankte Kind da ist, mit der Schwester oder dem Bruder Zeit verbringt oder ein offenes Ohr für Sie hat. Ehrenamtlichen FamilienbegleiterInnen werden speziell hierfür von den Königskindern ausgebildet, um Ihnen eine gute Hilfe im Alltag zu sein.



Wir begleiten Familien

Die FamilienbegleiterInnen sind darauf vorbereitet unkompliziert und mit viel Geduld und Gespür dort zu helfen, wo sie gerade gebraucht werden. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und möchten dazu beitragen, dass Sie sich in dieser Situation nicht alleine fühlen. Unsere BegleiterInnen können bereits ab Diagnosestellung aktiv werden und so zur Entlastung beitragen. Wir, die Koordinatorinnen, stellen den Erstkontakt zwischen Ihnen und den ehrenamtlichen BegleiterInnen her und sind durch einen 24-Stunden-Rufdienst jederzeit erreichbar.

Weitere Angebote für Familien

Müttertreffen

Für berufstätige Mütter bieten wir regelmäßig in den Abendstunden einen Termin an um sich auszutauschen.

Geschwistergruppe

Einmal im Monat, meist an einem Samstagnachmittag, haben die Geschwister bei uns das Sagen und unternehmen gemeinsam etwas. Bei Bedarf können die Geschwister von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Gruppe gefahren werden.



Familientreffen

Viermal im Jahr treffen sich die Familien zu einem bunten Nachmittag.

Bücherei

Wir haben eine große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern sowie an Fachliteratur.

24-Stunden-Rufbereitschaft

Beistand in Notfallsituationen

Vätertreffen

Alle sechs Wochen treffen sich die Väter in lockerer Atmosphäre um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen.

Mütterfrühstück

Alle sechs Wochen gibt es die Gelegenheit gemeinsam zu frühstücken. Im Vordergrund steht der Austausch, das Kennenlernen und Vernetzen.

psychosoziale Begleitung

Die Koordinationsfachkräfte begleiten bei schwierigen Themen und vernetzen gegebenenfalls zu anderen Stellen.

Workshops / Seminare

Wir bieten regelmäßig Veranstaltungen zu Themen an, welche die Familien interessieren.

Jumpy

Es ist möglich, sich unser behindertengerecht ausgestattetes Auto auszuleihen.